

Alte Christbäume landen im Container

Lindenberg Komplette Bäume, kahle Stämme, abgeschnittene Äste: Viele Westallgäuer bringen derzeit ihre ausrangierten Christbäume (oder das, was davon noch übrig ist) zum Wertstoffhof nach Weiher. Das Gehölz und seine Nadeln füllt bis zu zwei Container pro Tag – das sind rund 40 Kubikmeter. Der Grünabfall wird von Lindenberg nach Weißenberg zum Kompostplatz des ZAK im Ortsteil Schwatzen gebracht. Dort werden die Bäume gehäckselt und zu Naturdünger verarbeitet. Erfahrungsgemäß zieht sich das Entsorgen bis Lichtmess hin – am 2. Februar. „Wir nehmen alle Bäume an, aber das A und O ist: ohne Lametta und Kugeln“, sagt Leiter Michael Huff. *(bes)*



Peter-Christian Myland und seine Kollegen vom Wertstoffhof helfen ihren Kunden beim Entsorgen ihrer Christbäume. Die landen im Container.

Fotos: Benjamin Schwärzler